

Aus der Heimat.

Sonntag mittags kam am Ortsausgang in Richtung Königsbrück beim Ueberholen eines Radfahrers ein Kraftwagen ins Schleudern und stürzte in den Strohengraben. Dabei wurden die beiden Insassen (Weinbändler) durch Glassplitter im Gesicht verletzt und außerdem durch die mitgeführten und zum großen Teil zertrümmerten Korbflaschen mit Wein überschüttet. Der Wagen wurde schwer beschädigt und mußte abgeschleppt werden.

Wegen der Weihnachtsfeiertage gelangt die nächste Nummer unserer Zeitung erst am Heiligabend, Freitag, den 24. Dezember mittags zur Ausgabe.

Einen schönen stimmungsvollen Verlauf nahm die Weihnachtsfeier unserer hiesigen Altersrentner und Arbeitsveteranen im Gasthof z. Kof. Bei Kaffee und Stollen und den munteren Klängen des Mandolinvereins verlebten die lieben Alten einige frohe Stunden. Ein lustiges Theaterstück und eine Paganini-Szene, beides von der hiesigen Volksspielkunst-Gemeinschaft geboten, erweckte große Freude. Gegen 7 Uhr fand die von Herrn Tauscher abwechselungsreich zusammengestellte Feierstunde ihr Ende.

Am 19. Dezember waren die Führer des Stammes „Kampfflieger“ 11/108 zur 3. Wochenendschulung zum ersten Male in Ottendorf-Okrilla versammelt. In dem einfach gehaltenen Schulungsraum der NSDAP sprach nach einer Singstunde H. Köber (Ottendorf-Okrilla) über das Thema: Von der Reichswehr zum Volksherr. In seinen Ausführungen, die in ihrer einfachen, klaren und anschaulichen Art weit über ein Referat hinauswuchsen, zeichnete er das Werden des Soldaten und den tiefen, idealen Sinn des deutschen Volksherrn auf und ließ diese Stunde zum Erlebnis werden. Anschließend gaben die Fähnleinführer in kurzen Worten Bericht über ihre Arbeit im Jahre 1937. Nach einem zackigen Marsch sprach abschließend der Stammsführer über das zu Ende gehende Jahr und kündigte in großen Zügen die Aufgaben an, die das Jahr 1938 bringen wird. Mit einem Appell an die Führer, im neuen Jahre mit neuer Kraft und Liebe an die Arbeit zu gehen, und mit dem Gruß an den Führer wurde die letzte Wochenendschulung 1937 beendet.

Sächsische Nachrichten

Straßenwetterdienst

Reichsautobahn Dresden-Meerane, Reichsautobahn Halle-Schleizer Seenplatte und Reichsstraßen: festgefrorene Schneedecke, Schneeglätte; Straßen gestreut.

Dresden. Jeder einen Tag Soldat! Am Sonntag, 9. Januar, soll die Verbundenheit zwischen den Soldaten und dem großen vom Führer geschaffenen sozialen Hilfswerk in besonderer Weise zum Ausdruck kommen; dieser Sonntag wird von den hiesigen Truppenteilen zugunsten des Winterhilfswerkes als „Tag der Wehrmacht“ ausgestellt werden. An diesem Tag wird die Bevölkerung von Dresden und Umgegend Gelegenheit erhalten, von den Morgenstunden an bis zum Eintritt der Dunkelheit die Soldaten in den Kasernen zu besuchen, sich am Kleinfahrlern zu beteiligen, Auschnitte aus dem Ausbildungsdiens und vieles andere kennenzulernen. Für das leibliche Wohl der Besucher wird dadurch gesorgt werden, daß Feldküchen und Kantinen ein kräftiges billiges Eintopfschmauschen bereithalten; auch die Musikcorps werden mitwirken, durch Konzerte in den Kasernen die Besucher zu erfreuen.

Reusdorf i. Sa. Ins Getriebe geraten und getötet. Beim Arbeiten an der Schrotmaschine wurde der Antriebsbestimmer Naupach vom Getriebe erfasst und durch Genickbruch getötet. Sein mit dem Ende lose hängender Schal verwickelte sich in das Getriebe, wodurch der Kopf Naupachs erfasst wurde. — Es ist schon so oft darauf hingewiesen worden, daß beim Arbeiten an laufenden Maschinen lose am Körper hängende Kleidungsstücke zu meist tödlichen Unfällen führen.

Großschönau. Hochherzige Weihnachts-Spende. Der Ehrenbürger unseres Ortes, Theodor Haebler aus Neuhof, der wiederholt Spenden für seine Heimatgemeinde machte, teilte mit, daß er 250 RM überwiesen habe. Das Geld soll zu Weihnachten an Kriegshinterbliebene, Kleinrentner und andere bedürftige Volksgenossen verteilt werden.

Ostern. Schützt das junge Leben! Im neuen Stadteil Kiel der dreijährige Sohn der Familie Herker in einen in der Küche stehenden Eimer mit kochendem Wasser. Das Kind erlitt so schwere Verbrennungen, daß es bald darauf starb.

Ostern. Tödlicher Sturz. Auf der Heimschiffverunglückte nachts der Rottenführer des Reitersturmes Lisch, der Jungbauer Heinrich Lehmann, tödlich. Er stürzte auf der vereisten Straße mit seinem Fahrrad und zog sich einen tödlichen Schädelbruch zu.

Raumburg. Für 10000 RM Strom gestohlen. Mit einem außergewöhnlichen Fall von Stromdiebstahl mußte sich das Landgericht beschäftigen. Der Angeklagte Albert B. wurde wegen fortgesetzten Stromdiebstahls zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis, seine Ehefrau zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. B., Eigentümer der flügelarmen Windmühle Altenbeichlitz, die er mit elektrischem Strom betrieb, entnahm unberechtigterweise in zehn Jahren für mehr als 10000 RM Strom ohne Bezahlung.

Beschränkung in der Ausübung des Hauvierhandels

Bei Durchführung des Vierjahresplanes zeigt sich ein steigender Mangel an Arbeitskräften. Daher müssen alle Arbeitskräfte unter Berücksichtigung staats- und wirtschaftspolitisch bedeutsamer Aufgaben nach Maßgabe ihrer Eignung planvoll eingesetzt werden. Der Beauftragte für den Vierjahresplan bestimmt deshalb, wie das Sächsische Ministerium für Wirtschaft und Arbeit mittelst, daß ein Wanderergewerbeschein oder Stadthausierschein nur dann erteilt werden darf, wenn das zuständige Arbeitsamt zur stimmt. Zur Durchführung dieser Maßnahme ist die Geltungsdauer der Wanderergewerbescheine und Stadthausierscheine bis 31. Januar 1938 verlängert worden. Einzelforderungen Verlängerungsvermerks in den Scheinen bedarf es nicht.

Spiel u. Sport Fußball

Jahn 2. — Lanfnitz 1. 10:4 (6:2)

Für die in Lanfnitz erlittene 4:0 Niederlage nahm die Jahntruppe eine ordentliche Revanche. Zweifelslos geschlagen mußten die Rotweissen das Spielfeld verlassen. Sehr gut führte sich der jugendliche Scheibe als Mittelstürmer ein. Die Lanfnitzer hatten dagegen in ihrem Torwart den schwächsten Punkt. Also werden diese kaum Pololautschichten gegen Jahn's erste Elf haben.



Reichhaltigste Auswahl von den preiswertesten bis zu den besten Marken-Kameras.

Sehr preiswerte Werk-Modelle!

Unverbindliche Vorführung jederzeit.

Kreuz-Drogerie und Photo-Spezial-Handlung Fritz Jaekel Ottendorf-Okrilla.

Unzerbrechl. Holzfiguren

in großer Auswahl sehr preiswert

Gesellschafts-Spiele

für Jung und Alt

Damenbretter, Halma, Quartette, Mosaik, Würfelspiele, Kinderdruckereien, Beschäftigungsspiele

Mundharmonikas

Saxonia — Deutsche Turn- und Sport — Orchester Club — Piholo usw.

Buchkalender

Großenhainer Stadt- und Landkalender Meißner, Ameisen, Payne, Familien-Kalender Wochen-Kalender Schmidt-Abreißkalender

Kunstkalender

Kalenderblock in verschiedenen Größen

Für den Schulbedarf

Schreib- u. Zeichenhefte, Rechen- u. Lesebücher, Atlanten, Landkarten, Rechtschreibungen, Liederbücher, Bibl. Geschichten, Katechismus, u. s. w. Federhalter, Federkästen in Holz u. Leder, Bleistifte, Farbkästen mit 7-30 Farben, Buntstifte in versch. Preisen, Farben, Bleistiftspitzer, Radiergummi, Pinsel, Lineale

Gesangbücher

in neuzeitlichen Einbänden.

Modellier- und Aufstellbogen, Krippen

Weihnachts-Karten

in zahlreichen schönen und modernen Ausführungen

empfehlen

Hermann Rühle, Mühlstrasse 15.

Die Verlobung



ist ein Ereignis, das allen Freunden und Bekannten mitgeteilt wird. Für die Benachrichtigung der Freunde u. Bekannten im Orte wählt man eine Verlobungsanzeige in der Weihnachtsausgabe der „Ottendorfer Zeitung“.

Eingeringte Bekannte und Verwandte verständigt man von dem Ereignis durch die Zusendung einer geschmackvoll gedruckten Verlobungskarte aus der Buchdruckerei Hermann Rühle.

Für den Weihnachtstisch

bietet Ihnen mein reichhaltiges Lager

moderner Handarbeiten

große Auswahl!

Decken in allen Größen

Korb-, Küchentisch- u. Tablettdecken

in Stoff und Battist

Schürzen für Damen und Kinder Klammer-schürzen

Kissen

zum Sticken und Aufnähen in neuen modernen Mustern Kaffeewärmer, Kuchenglocken, Überhandtücher Topflappen u. Topflappentaschen, Kinderlätzchen Reichhaltiges Lager in Taschentücher zum Anhängeln Taschentuchbehälter, Serviettentaschen

Viele Sorten Strickwolle.

Stilk- u. Häkelgarne Seide zur Filethäkelerei Neueste Modellvorlagen kostenlos!

Handarbeitsgeschäft W. Fuchs

Ottendorf-Okrilla, Mühlstr. 15.

Wir suchen für Ostern 1937

1 kaufm. Lehrling.

Angebote m. selbstgegründetem Lebenslauf an

Julius Werthschütz A.-G. Ottendorf-Okrilla.

Die Zeitung

des Wohnortes sollte in keiner Familie fehlen. Deshalb unterstützt in erster Linie den Heimatort und bezieht die „Ottendorfer Zeitung“ 1.10 frei Haus



Zigaretten

in geschmackvoll. Reichhaltigen Packungen 10, 25, 50 St.

10 Stück-Packung von 1.-Mark an

Zigaretten

der besten Firmen

empfehlen

Kreuz-Drogerie Fritz Jaekel.

Bücher gehören auf den Gabentisch

Einige aus der reichen Auswahl:

Mein Kampf	Hilfer
Hilfer in seinen Bergen	H. Hoffmann
Gibt mir 4 Jahre Zeit	Alfred-Jagemar Bernke
Vom Kaiserhof zur Reichskanzlei	Dr. J. Goebbels
Protestantische Kompilger	A. Rosenbergs
Der Bergadler	Gott
Jörn Abt	Frenken
Der Rebell	L. Dreiner
Silberkondor über Feuerland	Blüschmann
Reitergeist	Mayer
Heidehof Lohr	Speckmann
Edelweiskönig	Ganghofer

Jugend- und Erzählungsbücher:

Mutters Einzige / Professors Zwilling / Heimatlos Heidis Lehr- und Wanderjahre / Die Familie Pfäffling / Jugend an der Grenze / Goldköpfechen / Die drei Spatzen / Pommerle / Herthas seltsame Reise Nur ein Mädchen / Robinson / Birken, Sonnenschein u. Zelte / Helden der Luft / Horst der Panzerschütze Manfreds Weg / Flieger in den drei Erdteilen / Seefahrt Ahoi!

Märchenbücher:

Bilderbücher • Malbücher

Photo-Alben • Poesie-Alben

in vielen modernen Mustern.

Buchhandlung Herm. Rühle